

## „Hier stehe ich ...“

Eindrückliche Sprachgedanken beim Schüler-Poetry-Slam

„Hier stehe ich“, hat Martin Luther 1521 auf dem Reichstag zu Worms den versammelten Fürsten und Bischöfen des Heiligen römischen Reiches deutscher Nation selbstbewusst ins Gesicht gesagt.



Textzettel einer Schülerin für ihren Vortrag beim Poetry-Slam Foto: W. Vieweg

„Hier stehe ich“, auch der Petrus, der sich nach Tod und Auferstehung Jesu bis Pfingsten zusammen mit den anderen Jüngern versteckt hatte und nun an die Öffentlichkeit trat, um selbstbewusst das Evangelium von Jesus Christus zu predigen. Und alle haben ihn verstanden, egal aus welchem Teil des römischen Reiches seine Zuhörer herkamen, ob aus Phrygien oder Pamphylien oder woher auch immer: es war eine Sprache, die wohl zu Herzen ging und verständlich und nachvollziehbar war.

„Hier stehe ich“, sagten nun neun Schülerinnen und Schüler des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums, die den Schüler-Poetry-Slam in der Auferstehungskirche gestalteten.

Das Podest in der Kirche war dafür ein idealer Ort. Es fordert geradezu auf zu einer besonderen Art von Perspektivenwechsel. Die Zuhörerinnen und Zuhörer nahmen auf den sicheren Sitzplätzen der Emporen platz, während die Kandidatinnen und Kandidaten das leicht schwankende Podest bestiegen. Und dann standen sie da. Nur mit einem Text ausgerüstet, den sie sich im Deutsch-

unterricht erarbeitet hatten.

Die Jury aus Mitschülern und Gästen der Veranstaltung bekamen mutige und bewegende Worte zu hören. Sehr authentisch und frisch. Auch wenn es viele Worte aus der Jugendsprache waren: sie wurden von allen verstanden und fanden begeisterten Applaus.

Denn es waren Geschichten und Gedanken, die mitten aus ihrem Leben stammten. Die Themen reichten von den Mühen, am Morgen als Schüler endlich in die Gänge und in die Schule zu kommen, über die allerbeste Freundin, den fragwürdigen Umgang mit den neuen sozialen Medien, den Nahost-



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Preisverleihung Foto: W. Vieweg

konflikt bis hin zu der Frage, wie ich wohl darauf reagiere, wenn ich nach Äußerlichkeiten beurteilt werde.

Pfarrer Wolfgang Vieweg

## Miteinander gehen

Ökumenische Sternwallfahrt am 25.6.

Anlässlich des Reformationsjubiläums machen sich katholische und evangelische Christen auf den Weg. Der Weg kann zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Bus „gegangen“ werden.

Die Fußgänger treffen sich um 13.00 Uhr in der St. Rochus-Kirche in Zirndorf. Die Radfahrer treffen sich um 14.30 Uhr ebenfalls in Zirndorf vor der St. Rochus-Kirche.

Für die Busfahrer ist die Abfahrt des Busses um 14.00 Uhr an der katholischen Kirche Unsere Liebe Frau (Bushaltestelle).

Die Fahrt geht nach Buttendorf/Weitersdorf (Ankunft dort ca. 14.30 Uhr). Wer will, kann von hier aus das letzte Stück zu Fuß gehen.

Alle anderen fahren mit dem Bus nach Roßtal.

Die Rückfahrt von Roßtal ist um 19.00 Uhr geplant.

Der Anmeldeschluss für Busfahrer ist der 16. Juni im Katholischen Pfarramt „Unsere Liebe Frau“, Königstr. 113, 90762 Fürth, Tel.: 0911 77 00 30.

Eine Anmeldung für die Busfahrt ist unbedingt erforderlich, damit auch jeder einen Sitzplatz bekommt.

Für alle Pilger findet dann um 16.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in St. Laurentius, Roßtal, statt. Anschließend: Pilgerfest im Pfarrgarten mit abwechslungsreichem Programm (Ende ca. 20.30 Uhr).



Auferstehungskirche

# auferstehungskirche aktuell

## anschriften

### **Pfarramt der Auferstehungskirche**

Pfarramtssekretärin Alexandra Borchers  
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth  
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435  
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de  
www.auferstehungskirche-fuerth.de

### **Pfarramt – Öffnungszeiten:**

Montag: 9-12 Uhr  
Donnerstag: 8.30-12 und 13-16.30 Uhr  
Freitag: 9 - 12 Uhr  
Sparkasse Fürth  
IBAN: DE96 7625 0000 0009 547480  
BIC: BYLADEM1SFU

### **Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel**

Otto-Seeling-Promenade 9; Tel. 770151

### **Pfarrer Wolfgang Vieweg**

Otto-Seeling-Promenade 7;  
Tel: 0176/ 231 864 42

### **Vikarin Julia Zeilmann**

Tel: 0160/ 984 709 36

### **Kantorin Sirka Schwartz-Uppendieck**

Tel.: 70 92 01

### **Mesner Klaus Thumer**

Tel.: 77 65 62

### **Vertrauensleute des Kirchenvorstandes**

Susanne Erdmannsdörfer  
Moststr. 8, Tel.: 77 10 50  
Rudi Lindner (Stellvertreter)  
Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

### **Haus für Kinder und Eltern**

Otto-Seeling-Promenade 25  
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger  
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73  
mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de  
Leitung Kinderhort: Barbara Oedt  
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024  
mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

### **Diakoniestation Fürth**

Kirchenplatz 2, Tel.: 77 20 69  
Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

### **Diakonieverein Auferstehung**

1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

## kurz und bündig

### **CLUB 60**

Mittwoch, 7. Juni, 14.30 Uhr

### **Schule des Älterwerdens**

Pfarrer Rudolf Koch, Referent für Altersfragen

Mittwoch, 21. Juni, 14.30 Uhr

### **Belange von Menschen mit Behinderung**

Carmen Kirchner, Beauftragte der Stadt Fürth

Grüne Scheune St. Michael, Kirchenplatz 7

Montag, 26. Juni

### **Öffentliche Kirchenvorstandssitzung**

19.30 Uhr, Pfarramt, Otto-Seeling-Promenade 7, 1. Stock

Die Tagesordnung hängt im Vorraum der Kirche aus.

Mittwoch, 28. Juni, 19.30 Uhr

### **Offener Gesprächskreis für Frauen**

Sommerfest im Pfarrgarten  
Beiträge zum Buffet sind herzlich willkommen.

### **Aus dem Kirchenvorstand:**

Eva von Neuhaus wurde als Nachfolgerin von Frau Flor in den Kindertagesstättenausschuss berufen.

Die Verdunkelung im Gemeindehaus war durch unsachgemäße Bedienung nahezu unbrauchbar geworden. Der KV beschloss die Anschaffung einer Lösung mit Lamellen und elektronischer Steuerung.

Im Dekanat wird aktuell über die Möglichkeit diskutiert, in allen Kirchengemeinden JugendreferentInnen für den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit anzustellen. Zur Zeit entwickeln wir dazu ein entsprechendes Stellenprofil.

Die Abstreifmatte im Eingangsbereich der Auferstehungskirche sieht mittlerweile etwas arg strapaziert aus. Als Ersatz soll eine Matte angeschafft werden, wie sie sich auch im Gemeindehaus bewährt hat.

### **Jubelkonfirmation 2017**

Die Jubelkonfirmation findet in diesem Jahr am Sonntag, den 2. Juli statt. Da es immer schwieriger wird, die Adressen der Jubilarinnen und Jubilar herauszufinden, eine herzlich Bitte: Wer selbst in den Jahren 1967, 1957, 1952 oder 1947 konfirmiert wurde oder jemanden kennt, für den dies zutrifft, möge bitte im Pfarramt Bescheid sagen.

## FLASCHNEREI BÄDER HEIZUNGEN

Herde: Gas, Elektro  
Geschirrspüler  
Waschmaschinen  
Kühl-, Gefriergeräte



Maxstr. 31 - Fürth - Tel. 77 20 41  
www.wolf-am-bahnhof.de

## Kindergartenneubau mit Bezug zum Stadtpark

Beginn der Umbaumaßnahmen im Frühjahr 2018

Die 6-gruppige Kindertagesstätte an der Otto-Seeling-Promenade ist erkennbar in die Jahre gekommen. Eine Erneuerung und Generalsanierung ist dringend notwendig.

Im Frühjahr 2018 soll deshalb zunächst der östliche Flachbau, wo die jetzige Igelgruppe untergebracht ist, einem 2-geschossigen Kindergartenneubau Platz machen.

Nach dessen Fertigstellung werden dann 2019 alle 4-Kindergartengruppen in den Neubau ziehen, um so im alten Kindergarten Ausweichraum für die dann anstehende Generalsanierung des 2-gruppigen Kinderhortes im Jahr 2019/2020 zu schaffen.

Danach wird der alte 2-geschossige Kindergarten abgebrochen, um Platz zu schaffen für den separaten Mehrzweckraum des Kindergartens in der Mitte der Kindertagesstätte, die dann im Jahr 2021 die Gesamtmaßnahme abrundet.

Eine Besonderheit des Kindergartenneubaus ist es, dass lange Flure durch

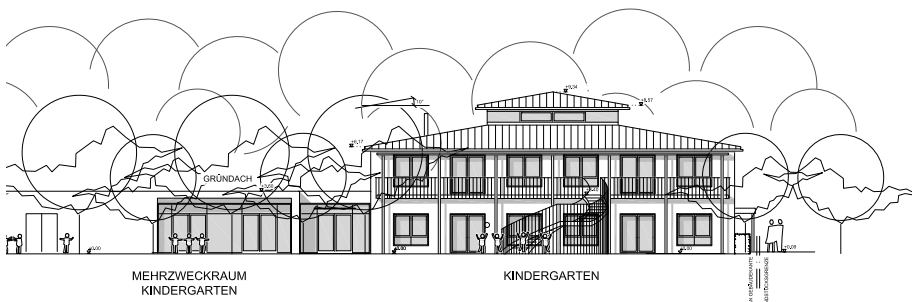
eine 2-geschossige zentrale Halle ersetzt werden, die einen Bezug zwischen den Ebenen herstellt und in der Mitte zur Belichtung über ein umlaufendes Oberlichtband erhöht wird. Nichts erinnert dann mehr an die räumliche Enge der Treppen- und Flurerschließungen des alten Kindergartens.

Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal der Kindertagesstätte Auferstehungskirche ist die sehr schöne Lage im Fürther Stadtpark. Es war uns wichtig, dass mit dem Neubau der Bezug zum Park deutlich wahrnehmbarer wird als bisher.

Für die Architekten und das Team ist es eine große Herausforderung, daß der Betrieb während der gesamte Baumaßnahme vollständig aufrechten erhalten bleibt.

Aber Kinder finden Baustellen ja spannend, denn da gibt es viel zu sehen und zu erleben!

*Markus Hilpert, Architekt*



Die neue Kindertagesstätte der Auferstehungskirche, Entwurfszeichnung des Architekturbüros

## Kirchenmusik

### Konzerte

#### AbendKunstKlänge

Ab 20. Juni erklingen um 18.30 Uhr in der Auferstehungskirche wieder die AbendKunstKlänge.

Um 19.30 Uhr schließt sich jeweils eine ca. fünfzehnminütige Lesung (Ausnahme am 27.06.) auf dem Podest an, das ein Teil unseres Kunstprojekts anlässlich des Reformationsjubiläums ist.

Am 20.06. eröffnet um 18.30 Uhr der Posaunenchor unter Leitung von Karin Mehring die abendlichen Klänge zur Kunst im Wechsel und zusammen mit dem Orgelschüler Christian Klinger. Um 19.30 Uhr setzt Gesa Will dann die Veranstaltung mit einer Autorinnenlesung auf dem Podest fort.

Am 27.06. führen um 18.30 Uhr Ensembles der Flötenklasse von Daniela Holweg und der Saxofonklasse von Uschi Dittus den Reigen der AbendKunstKlänge weiter und münden um 19.30 Uhr in eine Performance des „Doppelposaunen“-Spielers Gérard Buquet.

Jeweils um 18 Uhr gibt es die Möglichkeit, auf den Kirchturm zu steigen.

([www.kunstprojekt-auferstehung.de](http://www.kunstprojekt-auferstehung.de))

Freitag, 30.06. 20.00 Uhr St. Paul

#### Sommernachtskonzert Streichquartett & Orgel

Musik von J.S. Bach, Dorothea Hofmann, W.A. Mozart und seiner Zeitgenossin Maria Hester Park

Elisen Quartett, Sirka Schwartz-Upendieck (Orgel), Michael Herrschel (Moderation)

Eintritt: 12 (8) Euro

### Proben

#### Liturgischer Chor

Do, 1.6., 18.00 Uhr, Gemeindesaal

So, 4.6., 9.30 Uhr, Gottesdienst

#### Posaunenchor

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr



Auferstehungskirche

# auferstehungskirche aktuell

## offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Turmbesteigung mit Führung: 20.6. und 27.6, jeweils 18 Uhr

## treffpunkte

### Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)  
Gemeindehaus St. Michael

### Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel  
Tel.: 77 01 51

### Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)  
(Termin und Programm siehe S. 6)

### Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 59plus):  
Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“  
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

### Gymnastikgruppen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 10 - 11 Uhr  
Gemeindehaus  
Info: Monika Reichel (Tel. 77 40 99)

### Nordic Walking

Donnerstag, 8.30-9.30 Uhr  
Treffpunkt vor der Kirche  
Info: Dagmar Maier (Tel. 74 65 09)

### Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal  
Leitung: Karin Mehring (Tel. 6897784)

## impressum

Auflage: 1900 Exemplare  
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel  
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,  
Klaus Thumer

## gottesdienste

### 28. Mai, Exaudi

9.30 Uhr Gottesdienst zur Feier der Konfirmation mit Abendmahl (Traubensaft)  
Pfarrer Wolfgang Vieweg, Vikarin Julia Zeilmann

### 4. Juni, Pfingsten

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl (Wein)  
Vikarin Julia Zeilmann  
Musikal. Gestaltung: Liturgischer Chor

### 5. Juni, Pfingstmontag

9.30 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Hans-Ulrich Pschierer

### 11. Juni, Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst  
Pfarrerin Christiane Lehner

### 18. Juni, 1. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer i.R. Volker Zuber

### 25. Juni, 2. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst  
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

### 2. Juli, 3. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst zum Gedächtnis der Konfirmation mit Abendmahl (Traubensaft)  
Pfarrer Wolfgang Vieweg  
Musikal. Gestaltung: Stadtkantorei

## bildungswerk

Mittwoch, 1. Juni, 19 Uhr

### Worte wirken Wunder

#### Kommunikation bewusst gestalten (Teil I)

Eine deutliche und wertschätzende Sprache fördert nicht nur das Miteinander, sie stärkt auch das Selbstbewusstsein und bringt mich meinen Zielen näher. Anhand praktischer Beispiele und Übungen wollen wir aufdecken und aufzeigen, was wir in unserer Kommunikation verändern und verbessern können. Referentinnen: Gabriele Sohn, Erwachsenenbildnerin, NLP-Practitioner  
Simone Straßner, Religionspäd., Systemische Familientherapeutin  
Ort: Gemeindehaus Auferstehung  
Anmeldung bis 14.6. schriftlich beim Evang. Bildungswerk, Otto-Seeling-Promenade 7, info@ebw-fuerth.de

Samstag 1. Juli - Sonntag, 2. Juli

### Domstadt Naumburg

#### Zweitagesfahrt

Im Herzen der Weinregion Saale-Unstrut präsentiert sich die fast tausendjährige Stadt Naumburg mit dem berühmten Dom und ihrer liebevoll restaurierten Altstadt.  
Gebühr: 180 Euro  
Abfahrt: Samstag, 6 Uhr, Rückkunft: Sonntag, ca. 20.30 Uhr  
Anmeldung: schriftlich beim Evang. Bildungswerk, Otto-Seeling-Promenade 7, info@ebw-fuerth.de